

Wissenschaftler im Kreuzverhör? Blog eines Rechtsanwaltes im Ruhestand untersucht frühere „Vorhersagen“ von „Klimaexperten“

geschrieben von Pierre Gosselin | 15. April 2015

Ich denke, dass Ian eine echte Herausforderung ist, weil man in seinem Beruf oftmals gezwungen ist, manche Leute ausweglos in die Enge zu treiben. Viele mögen es, Dinge zu sagen oder zu schreiben, aber sind sie auch in der Lage, dies später auch noch zu stützen? Menschen, die auf diese Experten hören, agieren und entscheiden schließlich aufgrund der Dinge, die gesagt worden sind und ernten entweder Vorteile oder erhebliche Schäden als Folge.

Alarmistische Wissenschaftler haben in der Vergangenheit viel gesagt, und es ist an der Zeit zurückzuschauen und zu vergleichen. Das Verfahren könnte etwa so aussehen: *Herr Wissenschaftler, vor 15 Jahren haben Sie gesagt, dass Schnee und Eis eine Sache der Vergangenheit wären, und doch erleben wir heutzutage strenge Winter und Rekord-Schneefälle. Was ist hier die Lüge?*

In einer E-Mail an mich schrieb Ian: obwohl er keine wissenschaftliche Ausbildung hat, hat er *„das Thema Klimawandel als Hobby seit einigen Jahren verfolgt. Es war das Umherwerfen mit Schimpfwörtern der AGW-Unterstützer, das erstmals meinen Verdacht erregte, dass der Fall vielleicht nicht so stark gelöst ist, wie man uns hat glauben machen wollen“*.

Er schreibt, seine Absicht sei es, *Menschen dazu zu bringen, sich zu überlegen, dass die Wissenschaft vielleicht längst nicht so ‚settled‘ ist wie behauptet*. Ja, die Jury ist noch aktiv.

Und weil so viele der früheren, während der letzten 40 Jahre ausgegebenen Vorhersagen im Bereich des Absurden lagen, schreibt Ian, wird der Blog sicher eine ganze Menge Humor vermitteln. Und wirklich. Für uns Skeptiker sind frühere Behauptungen von Schnee als „ein Ding der Vergangenheit“ und eine eisfreie Arktis bis zum Jahr 2014 immer noch ein Quell viel Gelächters.

Ich denke, dass diese Art Blog, welcher sich der Untersuchung von Vorhersagen der Vergangenheit verschrieben hat, eine gute Idee ist, weil dies genau das ist, was Wissenschaft ausmacht. Falls die Beobachtungen der Hypothese und den Vorhersagen widersprechen, ist die Hypothese schlicht und ergreifend falsch.

Link: <http://notrickszone.com/#sthash.oJ181X9L.dpbs>

Übersetzt von Chris Frey EIKE